

## **Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 23/014/2018**

**Bauausschuss am 18.06.2018**

<b>Zu Punkt 6:      Vorstellung der geplanten Baumaßnahme Umgestaltung des Hintereingangs des Verwaltungsgebäudes 1 in Verbindung mit dem Umbau der Zulassungsstelle des Straßenverkehrsamtes</b>
---

Frau Haase erläutert, dass die Planung für den Umbau des hinteren Eingangs des Verwaltungsgebäudes 1 aus dem Jahr 2011 stammt und seinerzeit auch bereits in der Interfraktionellen Runde vorgestellt wurde. Aus diversen Gründen wurde die Umbaumaßnahme zeitlich verschoben.

Die Leiterin des Straßenverkehrsamtes, Frau Heinz, ist nun mit der Bitte, den Bereich der Zulassungsstelle umzubauen und zu optimieren, an das Amt für Hoch- und Tiefbau herangetreten. Bei einem Umbau der Zulassungsstelle sollte der Umbau des hinteren Eingangs sinnvollerweise parallel erfolgen, um Synergien zu nutzen. Die Verwaltung beabsichtigt daher, die damalige Planung durch einen Architekten prüfen und aktualisieren zu lassen.

Frau Haase betont, dass darüber hinausgehende Planungen für die bauliche Weiterentwicklung des Gebäudes, welche zukünftig angedacht bzw. umgesetzt werden sollen, unabhängig davon realisiert werden können.

Frau Heinz erläutert dem Ausschuss die Hintergründe für den Bedarf am Umbau der Zulassungsstelle auch vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung und zeigt dabei die aktuellen Gegebenheiten auf.

Die Mitglieder des Ausschusses sind sich einig, dass der Umbau der Zulassungsstelle und des hinteren Eingangs notwendig und sinnvoll ist.

Auf Nachfrage von Herrn Ingensandt antworten Frau Haase und Herr Reeh, dass bei einem eventuellen Einbau einer Glasfront kein Einfachglas verwendet wird und es für die angesprochenen Besonderheiten einer Glasfront (Kälte- und Wärmeschutz, Glasreinigung) technische Lösungen gibt, die bereits bei der Planung berücksichtigt werden würden.

Frau Haase und Herr Reeh zeigen auf Nachfrage auf, dass alle Neuerungen an Gebäuden des Kreises unter Berücksichtigung von Barrierefreiheit umgesetzt werden. Im Falle des Umbaus des hinteren Eingangs war dies sogar der Auslöser für die Planung.

Herr Merrath erfragt, wie die Möglichkeiten der Online-Ab- bzw. Anmeldung von Kraftfahrzeugen angenommen werden. Nach seinem Kenntnisstand sollen die Möglichkeiten im Rahmen der Digitalisierung noch in diesem Jahr weiter ausgebaut werden.

Frau Heinz antwortet, dass die Online-Ab- und Anmeldungen eher mäßig genutzt werden. Sie schätzt die bisher online durchgeführten Fälle auf ca. 60 Stück. Die Zulassungsstelle hat jährlich 60.000 Besucher und die Führerscheinstelle 20.000 Besucher. Daher muss weiterhin eine Zulassungsstelle vorgehalten werden.

### **Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2019 mit den Planungen für die Umgestaltung des Hintereingangs des Verwaltungsgebäudes 1 und den Umbau der Zulassungsstelle des Straßenverkehrsamtes zu beginnen und im Anschluss die Umsetzung zu realisieren.**

Die entsprechenden Mittel werden im Haushaltsplan 2019 und der mittelfristigen Finanzplanung veranschlagt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

#### **Kreisausschuss am 28.06.2018**

<b>Zu Punkt 17:</b>	<b>Vorstellung der geplanten Baumaßnahme Umgestaltung des Hintereingangs des Verwaltungsgebäudes 1 in Verbindung mit dem Umbau der Zulassungsstelle des Straßenverkehrsamtes</b>
---------------------	--

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2019 mit den Planungen für die Umgestaltung des Hintereingangs des Verwaltungsgebäudes 1 und den Umbau der Zulassungsstelle des Straßenverkehrsamtes zu beginnen und im Anschluss die Umsetzung zu realisieren.

Die entsprechenden Mittel werden im Haushaltsplan 2019 und der mittelfristigen Finanzplanung veranschlagt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

#### **Kreistag am 09.07.2018**

<b>Zu Punkt 15:</b>	<b>Vorstellung der geplanten Baumaßnahme Umgestaltung des Hintereingangs des Verwaltungsgebäudes 1 in Verbindung mit dem Umbau der Zulassungsstelle des Straßenverkehrsamtes</b>
---------------------	--

KA Rech erläutert als Berichterstatter das einstimmige Abstimmungsergebnis der Sitzung des Bauausschusses.

Landrat Hendele ergänzt, dass auch der Kreisausschuss sein einstimmiges Votum zu der Vorlage abgegeben habe.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2019 mit den Planungen für die Umgestaltung des Hintereingangs des Verwaltungsgebäudes 1 und den Umbau der Zulassungsstelle des Straßenverkehrsamtes zu beginnen und im Anschluss die Umsetzung zu realisieren.

Die entsprechenden Mittel werden im Haushaltsplan 2019 und der mittelfristigen Finanzplanung veranschlagt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**